

Medienmitteilung vom 27. Januar 2017

Erfolgreiches Geschäftsjahr für Energie Zürichsee Linth

Die Energie Zürichsee Linth AG, ehemals Erdgas Obersee AG, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück und zeigt sich zuversichtlich für das laufende Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von CHF 37.50 je Aktie.

Im Herbst 2016 ist Energie Zürichsee Linth aus Erdgas Obersee hervorgegangen. Die Stadt Rapperswil-Jona als bisherige Haupteigentümerin verkaufte 60 Prozent ihrer Aktien. 30 Prozent gingen an den langfristig orientierten Finanzinvestor Credit Suisse Anlagestiftung und 30 Prozent an Anleger in der Region; über 700 Personen, primär aus dem Absatzgebiet von Energie Zürichsee Linth, haben die Chance zur Beteiligung am Unternehmen genutzt. Seit November 2016 werden die Aktien der Energie Zürichsee Linth zudem ausserbörslich auf der Plattform eKMU-X der Zürcher Kantonalbank gehandelt.

Um für die neuen Herausforderungen gut gerüstet zu sein, wurde die Geschäftsleitung mit Patrick Berchtold (Leiter Netze/Technik), Beat Somavilla (Leiter Unternehmensentwicklung) und Markus Näf (CFO) wirkungsvoll ergänzt.

Gute Wettbewerbsfähigkeit

Die Wettbewerbsfähigkeit von Erd- und Biogas ist weiterhin sehr gut. So konnte der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozent auf insgesamt 537,4 GWh gesteigert werden, davon wurden 16,7 GWh als reines Biogas ausgeliefert. 92 Liegenschaften-Eigentümer entschieden sich im Geschäftsjahr 2015/2016 (abgeschlossen per 30. September 2016) neu für eine Gasheizung, womit das Unternehmen aktuell insgesamt 4'605 Liegenschaften im Absatzgebiet mit Energie versorgt. An den insgesamt sieben Erdgas/Biogas-Tankstellen von Energie Zürichsee Linth wurden gesamt 2,26 GWh (+10,2% zum VJ) Treibstoff bezogen. Die Fahrzeughalter sparten damit gegenüber einem alternativen Benzinbezug die Summe von CHF 115'000.

Erstmals konnte ein Contracting-Projekt mit Holz-Pellets für eine grössere Mehrfamilienhaus-Überbauung gestartet werden.

Betrieb funktionierte einwandfrei

Im Geschäftsjahr 2016 konnten alle Kundinnen und Kunden jederzeit vollumfänglich und störungsfrei versorgt werden. Die technischen Anlagen wurden der jährlichen Kontrolle unterzogen, fallweise erfolgten Sanierungen. Neu wurde der zentrale Bereich des unternehmenseigenes Planwesens auf eine moderne Weblösung transferiert.

Der Pikettdienst konnte seine Aufgabe jederzeit erfüllen und eingegangenen Störungen zeitnah beheben. Im September 2016 erfolgte die Einführung des Qualitätsmanagement-System nach ISO 9001:2015.

Gewichtige Innovationen

Erstmals in der Schweiz konnte ab der «Power-to-Gas»-Anlage bei der Hochschule Rapperswil (HSR) synthetisches Erdgas ins Netz eingespiessen werden. Zuvor wurde das produzierte Gas nur als Treibstoff für Fahrzeuge verwendet. Ein Nachfolgeprojekt mit der HSR wird im laufenden Jahr 2017 gestartet, dies im Zusammenhang mit einem europäischen Forschungsauftrag.

Sehr gutes Geschäftsergebnis

Der Umsatz des Unternehmens konnte mit CHF 51,5 Mio. (Vorjahr: CHF 52,5 Mio.) gehalten werden. Das Betriebsergebnis auf Konzernstufe beträgt CHF 4,8 Mio., was einer EBIT-Marge von 9,3 Prozent entspricht. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 3. März 2017 eine Dividendenausschüttung von insgesamt CHF 1,5 Mio., was einer Dividende von CHF 37.50 pro Aktie entspricht.

Guten Start ins Geschäftsjahr 2017

Die Geschäftsentwicklung für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich erfreulich. Dank dem kühlen Wetter im Herbst und den tiefen Temperaturen im Dezember und Januar dürfte sich der Energieabsatz merklich erhöhen. Ebenso konnte der Kundenstamm erneut ausgebaut werden. Der Energiebedarf der neu ans firmeneigene Gasnetz angeschlossenen Gebäude hat dabei schon den Wert von 1'000 kW überschritten.

Fazit

«Das Geschäftsjahr 2016 wird als eines der ereignisreichsten in die Geschichte unseres Unternehmens eingehen. Dank der gezielt verstärkten Geschäftsleitung und vor allem auch dank unserer erfahrenen und motivierten Mitarbeitenden konnten wir die unterschiedlichen Herausforderungen dieser zwölf Monate aber bestens meistern», sagt Ernst Uhler, CEO Energie Zürichsee Linth. «Das aktuelle Geschäftsjahr hat vielversprechend begonnen und die Umsetzung unserer neuen Strategie trägt bereits erste Früchte. Somit sind wir überzeugt, auch weiterhin Mehrwert für Kunden und Aktionäre bieten zu können», ergänzt Ernst Uhler.

Weitere Informationen:

Energie Zürichsee Linth AG, CEO Ernst Uhler, Tel. 055 220 80 66 oder 079 411 74 30
www.ezl.ch